Ressort: Auto/Motor

Kipping lehnt von VW angekündigte Abwrackprämie ab

Berlin, 19.10.2018, 12:44 Uhr

GDN - Linken-Chefin Katja Kipping hat die von VW angekündigte Abwrackprämie für alte Dieselfahrzeuge abgelehnt. "Das ist ein weiterer Versuch der Autokonzerne, aus ihrem millionenfachen Diesel-Betrug an den Kunden erneut Kapital zu schlagen", sagte Kipping der "Neuen Osnabrücker Zeitung".

Statt die Mängel an den Fahrzeugen auf eigene Kosten zu beheben, wollten die Autobauer die Kosten wieder auf die Käufer abwälzen und ihnen "ihre Ladenhüter mit satten Gewinnen verkaufen". Laut Kipping würden so "wieder neue Dreckschleudern auf die Straße gebracht", weil ein gutes Angebot umweltfreundlicher Antriebe fehle. Wer sich kein neues Auto leisten könne, der habe so oder so Pech gehabt. "Man muss wohl Autoboss oder als Verkehrsminister getarnter Auto-Lobbyist mit CSU-Parteibuch sein, um das für Klima- und Umweltschutz zu halten", so Kipping. Aus Sicht der Linken sei völlig klar, dass auch Konzerne sich an Recht und Gesetz halten müssten. Es führe kein Weg an Hardware-Nachrüstungen auf Kosten der Hersteller vorbei. Kipping fordert zudem als zentrale Maßnahme gegen Luftverschmutzung in den Ballungsräumen einen flächendeckenden Ausbau und langfristig den Nulltarif bei Bus und Bahn.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-113744/kipping-lehnt-von-vw-angekuendigte-abwrackpraemie-ab.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com